Bitte dieses Feld für Prüfvermerke des Bundesministeriums für Inneres freihalten!

Unterstützungserklärung

Der (Die) Gefertigte unterstützt hiermit den Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren betreffend folgende, durch Bundesgesetz zu regelnde Angelegenheit:

[Volksbegehren] Wir fordern bundes(-verfassungs-)gesetzliche Regelungen zur Gewährleistung einer wohnortnahen ärztlichen Versorgung durch niedergelassene Ärzte mit Kassenvertrag und Wahlärzte in Ordinationen und Gruppenpraxen bei gleichzeitigem Anspruch der Patienten auf Kostenerstattung durch die sozialen Krankenkassen sowie die Möglichkeit der patientenfreundlichen Medikamentenabgabe unmittelbar durch den behandelnden niedergelassenen Arzt und darüber hinaus eine definitive Begrenzung der zulässigen Arbeitszeiten für Spitalsärzte.

[Allfällige Kurzbezeichnung] **SOS Medizin**

Stark umrandeter Bereich vom (von der) Unterstützungswilligen auszufüllen!

Vorname, Familienname oder Nachname des (der) Unterstützungswilligen

Wohnort

Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr)

Raum für allfällige gerichtliche oder notarielle Beglaubigung der nebenstehenden Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift

Bestätigung der Gemeinde

Die nachstehende Gemeinde bestätigt, dass der (die) Unterstützungswillige in der Wählerevidenz eingetragen ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und in dieser Gemeinde den Hauptwohnsitz hat.

Stark umrandeter Bereich von der Gemeindebehörde auszufüllen (Zutreffendes anzukreuzen)!

Gemeinde

Politischer Bezirk, Verwaltungsbezirk, Statutarstadt, Wiener Gemeindebezirk

Land

ggf. Sprengel Nr.

Die eigenhändige Unterschrift auf der Unterstützungserklärung

☐ wurde vor der Gemeindebehörde geleistet.

☐ war gerichtlich beglaubigt.

☐ war notariell beglaubigt.

Datum (Tag, Monat, Jahr)

Gemeindesiegel

Unterschrift

Bitte übermitteln Sie die unterfertige und bestätigte Unterstützungserklärung bis spätestens 28. Februar 2017 an Präsident Dr. Christoph Reisner, MSc, Ärztekammer für Niederösterreich, Wipplingerstraße 2, 1010 Wien.

Österreichweites Volksbegehren: „SOS Medizin“ – die Forderungen

1. Kostenerstattung von Wahlarzthonoraren
Als Patientin bzw. Patient können Sie Wahlarzthonorarnoten bei ihrer Krankenversicherung einreichen und erhalten einen Teil der Kosten zurück. In den letzten Monaten wurde von verschiedenen Seiten die Abschaffung dieses seit 1955 bestehenden Patientenrechts verlangt. **Wir fordern die unverrückbare Verankerung des Kostenerstattungsanspruchs von Wahlarzthonoraren als Patientenrecht!**

2. Begrenzung der Arbeitszeiten für Spitalsärztinnen und Spitalsärzte
Im Jahr 2014 wurden die Arbeitszeiten von Spitalsärztinnen und Spitalsärzten auf ein erträgliches Ausmaß begrenzt. Wenn es um Sicherheit und Qualität geht, müssen in Ihrem Interesse als Patientin bzw. Patient strengste Kriterien zur Anwendung gelangen. Aktuelle Pläne sehen vor, diese Arbeitszeitgrenzen wieder aufzuweichen. **Wir fordern die definitive Begrenzung der Arbeitszeiten für Spitalsärztinnen und Spitalsärzte!**

3. Erhalt des Arztes Ihres Vertrauens
Österreich hat eines der besten Gesundheitssysteme der Welt. Eine wesentliche Säule der medizinischen Versorgung bildet das Patientenrecht der freien Arztwahl unter niedergelassenen Kassen- und Wahlärzten (Allgemeinmediziner und Fachärzte). Aktuelle Pläne sehen vor, bestehende Kassen- und Wahlärzte durch zentrale und unpersönliche Ambulatorien zu ersetzen. **Wir fordern daher den Erhalt des Arztes Ihres Vertrauens!**

4. Direkte Medikamentenabgabe an Patientinnen und Patienten durch den Arzt
Im Rahmen einer ärztlichen Behandlung ist häufig der rasche Einsatz von Medikamenten entscheidend. Momentan ist es den meisten Ärztinnen und Ärzten gesetzlich untersagt, Ihnen als Patientin bzw. Patient notwendige Arzneien auszuhändigen. **Wir fordern daher, dass Ärztinnen und Ärzte bei dringender medizinischer oder sozialer Indikation Medikamente direkt an ihre Patienten abgeben dürfen!**

Aktuelle Informationen sowie die Unterstützungserklärung zum Download finden Sie auf

www.sos-medizin.at

Wie können Sie diese Forderungen unterstützen?

1. Füllen Sie die umseitige Unterstützungserklärung aus und unterschreiben Sie diese am Gemeindeamt bzw. Magistrat Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde. Ein Gemeindebediensteter bestätigt mit Stempel, dass Sie wahlberechtigt sind und die Unterschrift persönlich geleistet haben.
2. Danach übermitteln Sie bitte diese Unterstützungserklärung **bis spätestens 28. Februar 2017** an den Präsidenten der Ärztekammer für Niederösterreich. Dafür bestehen drei Möglichkeiten:
   a) Sie belassen die Unterstützungserklärung am Gemeindeamt. Die Gemeinde ist verpflichtet, die Unterstützungserklärung an den Präsidenten der Ärztekammer für Niederösterreich zu übersenden.
   b) Sie ersuchen den Arzt Ihres Vertrauens, die Unterstützungserklärung zu übermitteln.
   c) Sollten die Varianten a) und b) nicht in Frage kommen, können Sie die Unterstützungserklärung postalisch im Original an **Präsident Dr. Christoph Reisner, MSc, p. A. Ärztekammer für Niederösterreich, Wipplingerstraße 2, 1010 Wien**, schicken.